[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/4314 vom 28.04.2024]

Objekt:	Trauernder Johannes
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	1899.271

Beschreibung

Ursprünglich war die Figur des Johannes wohl Teil einer Triumphkreuzgruppe oder eines Gesprenges, wobei Maria links und Johannes rechts unter dem Kreuz angeordnet gedacht werden müssen. Die muldenartige Faltenbildung weist die Figur in die Zeit des Weichen Stils, der um 1400 in Europa verbreitet war. Das Gesicht hingegen nimmt schon realistische Züge an, es ist härter und individueller gestaltet. Die Geste der an den Kopf gehaltenen Hand versinnbildlicht Johannes‘ tiefe Trauer. Das Buch weist ihn als Evangelisten aus. Die Tradition setzte den in der Bibel bei Johannes 19,26 erwähnten „Lieblingsjünger“ mit dem Verfasser des Evangeliums gleich. Als einziger von den Jüngern stand er Christus am Kreuz bei.

Ankauf 1899.

Grunddaten

Material/Technik:	Linde, geschnitzt, ehemals gefasst
Maße:	Höhe 115 cm, Breite 34 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1430
	wer	
	wo	Merseburg

Schlagworte

- Biblische Figur
- Evangelist

- Heiliger
- Spätgotik
- Trauer
- Weicher Stil

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 38